

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Björn Försterling, Susanne Victoria Schütz und Sylvia Bruns (FDP)

Länderübergreifende Maßnahmen im Digitalpakt Schule

Anfrage der Abgeordneten Björn Försterling, Susanne Victoria Schütz und Sylvia Bruns (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 18.12.2019

Im Digitalpakt Schule wurden 5 % der Mittel zur Förderung länderübergreifender Investitionen vorgesehen. Auf der Internetseite digitaleschule.niedersachsen.de heißt es hierzu:

„Derzeit wird auf Bund-Länder-Ebene eine Richtlinie für die länderübergreifenden Investitionen entwickelt. Die Überlegungen der Länder zur Durchführung länderübergreifender Maßnahmen stehen noch am Anfang. Vorrang hat zunächst die Umsetzung des Antragsverfahrens für die Schulträger. Dennoch gibt es natürlich bereits Überlegungen hinsichtlich der Bereitstellung von Content. Auch der Vermittlungsdienst VIDIS (Vermittlungsinstitut digitale Schule) als Schnittstelle zwischen Schulen, BildungscLOUDs und Bildungsanbietern ist ein bereits gesetztes Projekt für eine länderübergreifende Maßnahme.

Am 10. Oktober 2019 findet in Hannover ein von Niedersachsen initiiertes Ländertreffen statt, bei dem weitere Maßnahmen erörtert werden sollen. Bundesweit stehen für länderübergreifende Maßnahmen 250 Millionen Euro zur Verfügung. Ideen aus dem Land sind ausdrücklich erwünscht, scheuen Sie also gegebenenfalls nicht den Kontakt zu uns!“ (https://digitaleschule.niedersachsen.de/startseite/forderung/landeruebergreifende_investitionen/laenderuebergreifende-investitionen-175896.html)

1. Welche konkreten länderübergreifenden Maßnahmen wurden in dem Gespräch vereinbart?
2. Welche weiteren Ergebnisse hat das Treffen am 10. Oktober 2019?
3. Für wann sind weitere Ländertreffen zur Erörterung der länderübergreifenden Maßnahmen geplant?
4. Welche Schwerpunkte haben die einzelnen Bundesländer bei der Verteilung der länderübergreifenden Maßnahmen?
5. In welcher Höhe stehen Mittel für die einzelnen Schwerpunkte zur Verfügung?
6. Welche länderübergreifenden Maßnahmen werden in Niedersachsen realisiert, und wo ist die Projektleitung für diese konkret angesiedelt?
7. In welcher Höhe stehen Mittel für die einzelnen Maßnahmen zur Verfügung?